

Wir werden „erwachsen“ – 18 Jahre MobB e.V.

Viele Menschen kennen den Weg zum Rähmen 11. Sie kommen in das UmsonstHaus, um kostenlos Kleidung und Schuhe, Geschirr, Haushaltsgegenstände oder auch Bücher mitzunehmen. Andere Menschen kommen, um ebendiese Dinge zu bringen, weil diese nicht mehr gebraucht werden, aber nicht weggeworfen werden sollen. Empfangen werden sie von unseren Mitgliedern. Mehr als 20 Frauen und Männer sind im Verein ehrenamtlich tätig

Wie alles begann

Im Juni vor 18 Jahren trafen sich sieben Menschen, um einen Verein zu gründen. Weil fast alle arbeitslos waren, sie aber nicht untätig sein wollten, nannten sie sich „Menschen ohne bezahlte Beschäftigung“. Ihr Ziel war es anderen Betroffenen zu helfen.

Es war das Jahr 2005, das so genannte Hartz-IV-Gesetz war in Kraft getreten, die offizielle Arbeitslosigkeit lag bei 11,17 %.

Daher nahm die Hartz-IV-Beratung in den ersten Jahren großen Raum ein. Rechtsanwälte und Beraterinnen halfen bei Anträgen und Widersprüchen.

Es gab Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen, der „Jena-Wegweiser für Hartz-IV-Empfänger“ wurde regelmäßig aktualisiert und die Broschüre kostenlos verteilt.

Heute liegt die Arbeitslosigkeit bei 5,5 % und es wird mehr über Arbeitskräftemangel als über Arbeitslosigkeit gesprochen. Hartz IV wurde durch das Bürgergeld ersetzt. Die wichtigsten Änderungen finden Sie auf Seite 3.

Vom Raum zum Haus

Das UmsonstHaus ist unser bekanntestes Projekt. Gegründet wurde es 2007 als „Umsonstladen“ in einem kleinen Raum. Bücher, Geschirr und Haushaltsgegenstände konnten abgegeben und mitgenommen

werden. Weitergeben statt wegwerfen, verschenken statt verkaufen – diese Verhaltensweisen sind aktueller denn je.

2016 wurde gemeinsam mit den Jenaer Flüchtlingsfreundeskreisen im Gebäude der Alten Feuerwache eine Kleiderkammer eröffnet. Das UmsonstHaus hat seine Bedeutung erneut unter Beweis gestellt, als 2022 – wenige Wochen nach Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine – Geflüchtete versorgt werden konnten.



Logo 2005

Besonderer Dank gilt hier den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des Kassablanca e.V., die große Mengen sammelten, sortierten und uns dann zum Verteilen brachten. Auch von KSJ erhielten wir Spenden, insbesondere Haushaltsgeräte, die dort abgegeben wurden, sowie aus dem Klinikum. Aber natürlich brachten viele Einzelpersonen und Familien Sachen zu uns. Hier erwies es sich als ausgesprochen sinnvoll, dass ein solches Angebot bereits vorhanden war und nicht wie im Jahr 2016 erst geschaffen werden musste.

Der Verein ist aus Jena nicht mehr wegzudenken. Viele Menschen auch aus dem Umland bringen ihre Sachen ganz bewusst zu uns, weil wir sie verschenken.

Wir bekommen viele Anrufe, welche Dinge angenommen werden und welche nicht. Mehr dazu finden Sie auf Seite 2.

Wie zufrieden die Menschen mit dem Angebot sind wollten wir im vergangenen Jahr wissen und führten eine Gästebefragung durch. Näheres lesen Sie auf Seite 5.

Kultur für alle

2008 begann das Projekt „Kulturpass“. Nach dem Vorbild der Stadt Wien sollten Menschen, die „Hunger auf Kunst und Kultur“ haben, diesen aber wegen unzureichender finanziellen Mittel nicht stillen können, die Möglichkeit bekommen kostenlos Veranstaltungen zu besuchen.

Begonnen hat es in Jena mit zwei Angeboten – der Filmarena und den Orgelkonzerten in der Stadtkirche – heute sind es 22 Partner, die Karten zur Verfügung stellen. Die aktuellen Angebote werden auf der Internetseite veröffentlicht, hier finden Sie diese ab Seite 6.

Alles hat seine Zeit

Viele Jahre begleiteten uns die „Jenaer Sprachverwender“. 2006 als „Schreibende Arbeitslose“ gegründet, schrieb die Gruppe von bis zu zehn Mitgliedern Gedichte und Geschichten zu ihrem Erleben der Realität. So hieß das erste Buch „Vorsicht, Strandgut!“ und erhielt damals Einiges an medialer Aufmerksamkeit.



Vier Bücher konnten mit Unterstützung verschiedener Fördergeber veröffentlicht werden und wurden auf Veranstaltungen und Lesungen vorgestellt.

Die Gruppe hat sich aufgelöst, aber wenn im Laufe der Jahre Projekte beendet werden mussten, kamen neue hinzu: aktuell soll es ab September vierzehntägig einen Spielesamstag geben. Lesen Sie dazu auf Seite 4.

V.i.S.d.P.: MobB e.V.
Am Rähmen 11, 07743 Jena, Tel.: 03641 / 384364
Email: mobb-jena@gmx.de
Internet: www.jena-jena.de

UmsonstHaus

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Regeln zur Nutzung: Im UmsonstHaus treffen sich Menschen, die ihre sozialen Beziehungen nicht über Geld gestalten wollen.

Es werden Dinge kostenlos abgegeben, die ein anderer mitnehmen und weiterverwenden kann. Dabei geht es nicht um den Geld- oder Tauschwert sondern ausschließlich um den Gebrauchswert.

Die mitgenommenen Dinge sind für den Eigenbedarf bestimmt und dürfen nicht weiterverkauft werden. Wer dagegen verstößt, wird von der Nutzung ausgeschlossen. Damit wir das UmsonstHaus und weitere Projekte des MobB e.V. realisieren können, bitten wir um Spenden.

- funktionstüchtige Haushaltsgegenstände wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Geschirr, Essbestecke, Gläser, Töpfe ...
- Gebrauchsgegenstände wie Taschen, Rucksäcke, Lampen...
- elektronische Geräte, Flachbild TV, Receiver, DVDs, CDs
- Computer, Monitore, Tastaturen ...
- Spielzeug, Kinderbücher, Spiele,
- Schreibwaren
- gut erhaltene zeitgemäße Kleidung, Schuhe

Der MobB e.V. hat keine Transportmöglichkeiten. Große Gegenstände wie Möbel, Kühlschränke, Fahrräder usw. werden auf Anfrage vermittelt

Bürgergeld - Beratung

Der MobB e.V. bietet eine kostenlose Beratung an. Der Jenaer Rechtsanwalt Thomas Stamm und die Stadträtin Dr. Beate Jonscher (LINKE) sind hierfür ehrenamtlich tätig.

Montag: 13.30 – 16.30 Uhr (Am Rähmen 11)

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr (tel. 0162 7855785)

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr (RA Thomas Stamm, Johannisstraße 12)

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Anfragen können auch per Mail (mobb-jena@gmx.de) gestellt werden.

Hinweise zum Bürgergeld

Zum 1. Januar 2023 wurde das Bürgergeld eingeführt und ersetzt die unbeliebte Bezeichnung „Hartz IV“. Die gesetzliche Grundlage bildet weiterhin das SGB II. Einige wichtige Änderungen sollen im Folgende dargestellt werden.

Der Regelbedarf

Alleinstehende / Alleinerziehende ab 18 J.	502 €
In Partnerschaft lebende Erwachsene	451 €
Erwachsenen bis 25 J. im Haushalt der Eltern	402 €
Jugendliche von 14 bis 17 Jahre	420 €
Kinder von 6 bis 13 Jahre	348 €
Kinder unter 6 Jahren	318 €

Einkommen und Vermögen

Beim Einkommen gibt es einen höheren **Freibetrag**: den Grundfreibetrag von 100 €, einen Freibetrag von 20% zwischen 100 und 520 € (=48 €) ab 01.07.2023 30% statt 20%. Bis 1000 € (= 144 €).

Bei einem Bruttoeinkommen von 1000 € erhöht sich der Freibetrag damit von 280 € auf 328 €.

Einmalige Einnahmen, die den Bedarf eines Monats übersteigen, werden nur im Zuflussmonats angerechnet. Das Bürgergeld muss für diesen Monat zurückgezahlt werden, darüber hinausgehende Beträge werden zu Vermögen.

Erbschaften sind kein Einkommen mehr, sondern Vermögen.

Die **Freigrenzen für das Vermögen** wurden angehoben. Geschützt ist im ersten Jahr ein Vermögen von 40.000 € pro Person. Selbstbewohnte Hausgrundstücke, Kraftfahrzeuge etc. werden nicht berücksichtigt. Nach der Karenzzeit hat jede Person der Bedarfsgemeinschaft beim Barvermögen einen Freibetrag von 15.000 €

Der Kooperationsplan

Der Kooperationsplan ersetzt die Eingliederungsvereinbarung. Zunächst soll eine Potenzialanalyse gemacht werden., d.h. die beruflichen Fähigkeiten und Stärken festgestellt werden als auch Umstände, die eine berufliche Eignung erschweren.

Im Kooperationsplan ist festgelegt, welche Leistungen sie/er bei der Eingliederung in Arbeit erhält und vor allem, wie sie/er sich selbst um Arbeit bemühen muss. Es soll nach sechs Monaten geprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden.

Wenn es zwischen dem Jobcenter und dem Leistungsberechtigten keine Einigung gibt, soll mit Hilfe einer dem Jobcenter nicht weisungsberechtigten Person ein **Schlichtungsverfahren** durchgeführt werden.

Für die Teilnahme an einer Maßnahme zu einer beruflichen Weiterbildung kann es einen **Bürgergeldbonus** in Höhe von 75 € monatlich geben

Die Sanktionen bestehen weiter. Beim Bürgergeld gibt es drei Stufen der **Leistungskürzung**: Zunächst wird das Bürgergeld für einen Monat um 10% gekürzt. Bei der zweiten Pflichtverletzung für zwei Monate um 20%, dann für drei Monate um 30%. Eine höhere Kürzung ist nicht mehr möglich.

Unter www.mobb-jena.de finden Sie Informationen zu den relevanten Themen des Bürgergeldes.

Bürgergeld in Jena: Die **Anträge** für das Bürgergeld kann man als beschreibbares pdf auf der Internetseite herunterladen. (<https://service.jena.de/arbeitslosengeld-ii-alg-ii-beratung-und-antrag>)

Auf der Internetseite www.jenarbeit.de gibt es ein Kontaktformular, mit dem Unterlagen versandt werden können.

Fahrpreismäßigung: Ab 01.09.2023 gibt es ein ermäßigtes Deutschlandticket für 34 €.

Gemeinsam – nicht einsam

Neue Angebote im UmsonstHaus

Spielenachmittage

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren:: beginnend mit dem 6. September 2023 finden jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr Spielenachmittage statt. Gespielt wird an Tischen alles, was Spaß macht: Rommé Skat, Mensch ärgere dich nicht, Halma und anderes mehr. Natürlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Die nächsten Termine: 6.9.2023 / 20.9.2023 / 04.10.2023 / 18.10.2023 jeweils 15.00 – 17 Uhr

Malkurs „Abenteuer Aquarellmalerei“

Dieser Kurs ist für Menschen, die einen Kulturpass besitzen bzw. Anspruch auf den JenaBonus haben. Vorkenntnissen im Bereich der Malerei sind nicht erforderlich. Spielerisch wird unter fachlicher Anleitung mit Farben und Formen experimentiert. Die Workshops eröffnen ein niedrigschwelliges Angebot, für Menschen mit Neugier und der Bereitschaft sich auf künstlerischen Ausdruck einzulassen. Zum Kursende werden die gelungensten Werke in den Vereinsräumen ausgestellt.



Wassili Kandinsk, Konzentrische Kreise

Nicht allein das Ergebnis ist von Bedeutung, ebenso der Prozess des Malens mit seiner belebenden Wirkung. Auch das Malen in der Gruppe das sich mit den anderen Teilnehmenden über die Bilder und das Malerlebnis selbst auszutauschen ist ein wesentlicher Bestandteil, um neue Zugänge zur eigenen Kreativität zu entwickeln.



Beispiel aus einem Workshop

Neben dem Erlernen der Grundtechniken der Aquarellmalerei wird es für eigene Farbexperimente immer wieder Gelegenheit geben. Für viele Menschen ist es eine völlig neue Erfahrung sich dem Farbfluss der Aquarellmalerei, mit ihren zufälligen Verlaufstechniken hinzugeben. Verschiedene Maler_innen bzw. Künstler_innen (Wassily Kandinsky, Paul Klee, Georgia O'Keefe u.a.) werden mit beispielhaften Werken als Inspiration genutzt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt – bitte rechtzeitig anmelden.

Termine: 14.09.2023 / 28.09.2023 / 19.10.2023 / 02.11.2023 / 02.11.2023 / 09.11.2023, jeweils 10 – 13 Uhr

Vielen Dank für eure Arbeit

Gästebefragung im UmsonstHaus

Im Jahr 2006 wurde der Umsonstladen einem kleinen Raum eröffnet. Viele Jahre befand er sich unter der Adresse Unterm Markt 2016 wurde das UmsonstHaus in der Alten Feuerwache eröffnet, jetzt befindet es sich Am Rähmen 11.

Vier Adressen – ein Anliegen: Dinge bringen und mitnehmen ohne Geld, ohne Nachweis einer Bedürftigkeit. Oft wird uns gesagt, wie froh man sei, dass es dieses Angebot gibt.

Nun wollten wir Genaueres über unsere Gäste und die Einschätzung unserer Arbeit wissen.

Woher kommen unsere Gäste, wie haben sie von unsrem Angebot erfahren, kommen sie, um Kleidung und Sachen zu holen oder auch zu bringen, wie zufrieden sind sie?

Mit fachkundiger Unterstützung wurde ein Fragebogen erarbeitet.

Es kommen überwiegend Frauen

Die Befragung wurde im November 2022 durchgeführt. Innerhalb eines Monats erhielten wir 113 ausgefüllte Fragebögen, wobei etwa die Hälfte der Befragten den ins Russische übersetzten Fragebogen nutzten. Nicht überraschend war bei der Auswertung: drei Viertel aller Gäste sind weiblich und mehr als die Hälfte wurde nicht in Deutschland geboren.



Umsonstladen Unterm Markt 2

Die Altersgruppen sind gleichmäßig vertreten – Menschen jeden Alters besuchen das UmsonstHaus. Fast 90% der Besucher*innen wohnt in Jena, auswärtige aus dem Saale-Orla

und dem Saale-Holzland Kreis kommen aber um Sachen abzugeben.

43% der Befragten geben an, vom UmsonstHaus durch Bekannte Kenntnis erlangt zu haben, auch Freunde und Familie spielen eine große Rolle. Weniger von Bedeutung ist das Internet.

Viele Besucher*innen sind Stammgäste, über die Hälfte kommt mehrmals im Monat. Stammgäste sind vor allem ältere Personen.

Die meisten (86%) kommen ins UmsonstHaus, um etwas mitzunehmen, 38% um Dinge abzugeben, wobei jüngere Menschen häufiger Dinge abgeben.

Fast alle (96%) nehmen Dinge für sich oder ihre Familien mit. 70% Prozent der Männer, aber „nur“ 44% der Frauen suchen Dinge überwiegend für sich.

Zu Fuß oder dem Nahverkehr

Drei Viertel kommen zu Fuß oder mit dem Nahverkehr ins UmsonstHaus, nur 15% nutzen das Auto.

Die meisten Gäste sind zufrieden mit der Arbeit des UmsonstHauses. Die Hälfte der Befragten ist sehr zufrieden mit dem Angebot – was wir aber nicht beeinflussen können. Auch die Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden wird geschätzt – mehr als drei Viertel sind sehr zufrieden.

Ort der Nachhaltigkeit

Zuletzt wurde nach Hinweisen und Anregungen gefragt. Am häufigsten wurde das Fehlen von Parkplätzen beklagt, aber diese Situation können wir nicht ändern.

Auch kam mehrfach der Wunsch nach der Erweiterung der Öffnungszeiten. Dies ist jedoch schwierig, da hier ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet wird.

Ansonsten gab es viele freundliche Kommentare. Gelobt wurde die Organisation, die gute Sortierung der Sachen, die Freundlichkeit des Teams, aber auch das UmsonstHaus als Ort für Nachhaltigkeit.



Kulturpass



Der Kulturpass ist für Bürger*innen aus Jena gedacht, die am kulturellen Leben der Stadt teilhaben möchten und nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen. Auf diese Art wird der kostenfreie Zugang zu ausgewählten Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in Jena ermöglicht. Der Kulturpass wird durch den MobB e.V. ausgestellt. Die Voraussetzungen entsprechen denen der „JenaBonus-Card“ (diese muss jedoch nicht beantragt sein).

Die **Ausgabe der Pässe** erfolgt nur persönlich in den Vereinsräumen.

Anmeldung für Veranstaltungen per

Tel.: 03641 / 38 43 64,

E-Mail: kultur@mobb-jena.de

Bürozeiten sind:

Mo. / Di. / Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin ist Frau Voigt

Hier ist eine Auswahl an Veranstaltungen unserer Vertragspartner, die mit dem Kulturpass besucht werden können:

Veranstaltungen - September 2023

Samstag, 09.09.2023 / 15:00 Uhr / Volkshaus
Saisoneroöffnungskonzert

Giuseppe Verdi, Modest Mussorgski, Antonín Dvořák, Dmitri Schostakowitsch, Ludwig van Beethoven, Paul Hindemith, Edvard Grieg, Leó Weiner

Freitag, 15.09.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus
Freitagskonzert № 1

Antonín Dvořák, Old American Songs, First Set, Leó Weiner

Sonntag, 24.09.2023 / 15:00 Uhr / Volkshaus

Kaffeekonzert № 1

»Ein teuflisch gutes Konzert«

Johann Strauss (Sohn), Josef Strauss, Modest Mussorgski, Camille Saint-Saëns, Engelbert Humperdinck, Paul Dukas, Joseph Lanner, Franz Liszt

Sonntag, 24.09.2023 / 17:00 / Peterskirche Alt-

Lobeda

»Sonntagsmorgen«

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, Anton Bruckner, Rudolf Mauersberger u. a

Eintritt kostenfrei !

Donnerstag, 28.09.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Donnerstagskonzert № 1

César Franck

Ludwig van Beethoven

www.jenaer-philharmonie.de



Volkshaus



Donnerstag, 21.09.2023 / 20:00 Uhr / Volkshaus
Lesung & Interview mit Sahra Wagenknecht
Buch "Die Selbstgerechten"

Cosmic Dawn



Freitag, 22.09.2023 / 21:00 Uhr
Shotgun Valium & Support: Motorowl
Highest Quality Heavy Rock since 2013

Freitag, 29.09.2023 / 21:00 Uhr
40 Jahre SANDOW – Best of Tour
innovative Avantgarde-Band

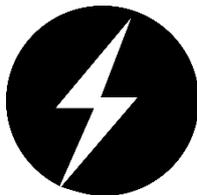
Donnerstag, 05.10.2023 / 20:30 Uhr
Sunny A.M.

Sunny A.M. ist das neue Nebenprojekt von Johanna Hansson und Linn Johannesson von MaidaVale

Freitag, 06.10.2023 / 21:00 Uhr
Eremit & Thronehammer
deutsche Doom Metal Band

Quelle: www.kuba-jena.de

In`s Netz e. V. TRAFO



Mittwoch, 06.09.2023 / 20:00 Uhr
Shackleton/Zimpel w/ Siddhartha Belmanu
electronic music

Freitag, 08.09.2023 / 20:00 Uhr
Blurt
Punk-Jazz

Dienstag, 12.09.2023 / 20:00 Uhr
Voodoo Jürgens
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem MoMoLo e. V.

Donnerstag, 14.09.2023 / 20:00 Uhr
Macie Stewart
„Mouth Full of Glass“

Freitag, 15.09.2023 / 20:00 Uhr
LUF – PASSION von Volker Braun
Szenische Lesung & Baby Sommer trifft den Pianisten Simon Lucaci

Samstag, 16.09.2023 / 20:00 Uhr
Saroos
“Turtle Roll”

Freitag, 08.09.2023 / 20:00 Uhr
Blurt
Punk-Jazz

Quelle: www.10000volt.de

Jazzmeile



Freitag, 08.09.2023 / 20:30 Uhr / Zeiss-Planetarium

SPACE IS THE PLACE / THET-EITNER-GIOIA-PFEIFER

Magie in der Luft - Klänge voller Fantasie, Exotic und Imagination

Quelle: www.jazzmeile.org

Stadtmuseum Jena

Ausstellung

Geschichte aus Gruben und Scherben

Grabungen im Gebiet der Altstadt von Jena

22. September 2023 bis 28. Januar 2024

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde Jena und dem Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Universität Jena

Quelle: www.stadtmuseum-jena.de

Romantikerhaus Jena

15. Juli 2023 – 5. November 2023

2023 feiert Thüringen einen besonderen Geburtstag: 30 Jahre Palmbaum! Die Zeitschrift wurde erstmals 1993 als Journal der Thüringischen Literaturhistorischen Gesellschaft Palmbaum e.V. herausgegeben und erscheint seither zwei Mal im Jahr, um über das literarische und kulturelle Geschehen in Thüringen Auskunft zu geben. ...

Quelle: www.romantikerhaus-jena.de



ERNST-ABBE-BÜCHEREI

JenaKultur

Mittwoch, 13.09.2023 / 19:30 / Planetarium
Sternenlese: Ruth Grützbauch liest aus "Per Lastenrad durch die Galaxis"

Ruth Grützbauch ist Astronomin und betreibt ein mobiles Planetarium, das in ein Lastenrad passt.

Stadtkirche St. Michael

Konzerte

Mittwoch, 6. September, 20:00 Uhr: Musik für
Saxophon und Orgel
"Reeds and Pipes"

Mittwoch, 13. September, 20:00 Uhr: Orgelkonzert

Abschlusskonzert des Internationalen Orgelsommers

Quelle: www.stadtkirche-jena.de

Planetarium Jena



Milliarden Sonnen

15.09. / 11:30 Uhr
16.09. / 19:00 Uhr

Queen Haven

03.09. / 18:00 Uhr
16.09. / 20:15 Uhr
30.09. / 17:30 Uhr

Entdeckung des Weltalls

09.09. / 14:30 Uhr
27.09. / 13:00 Uhr

Star Rock Universe

17.10. / 18:00 Uhr
25.10. / 20:00 Uhr
28.10. / 20:15 Uhr

Eingefangene Sterne - live

06.09. / 19:00 Uhr
23.09. / 16:00 Uhr

Psychedelic Pink Rock

29.10. / 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten / Quelle: www.planetarium-jena.de

Am Kulturpass-Projekt teilnehmende Veranstalter:

Jenaer Philharmonie,
Jazzmeile Jena,
Volkshaus,
Volksbad,
Planetarium Jena,
Stadtmuseum,
Romantikerhaus,
Psychochor Jena,
Circus Momolo,
In's Netz e. V. - TRAF0,
Ernst-Abbe-Bücherei,
Theaterhaus Jena,
Kantorei St. Michael Stadtkirche Jena,
Cosmic Dawn e.V. (Kulturbahnhof),
Lesezeichen e. V.,
Kultur-Arena, Film e. V. / Filmarena,
UFC im Café Wagner,
Sinfonieorchester Carl-Zeiss-Jena,
Iberoamerica e. V.,
Freie Bühne e.V.

Prozedere der Anmeldung für die Veranstaltungen:

Um Veranstaltungen mit dem Kulturpass besuchen zu können:

- 1.) teilen Sie uns bitte rechtzeitig Ihren Veranstaltungswunsch im Büro des MobB e. V. mit (per e-mail, telefonisch oder persönlich)
- 2.) Ihr Name wird von uns an den jeweiligen Veranstalter weitergegeben und somit sind Sie für die gewünschte Veranstaltung angemeldet.
- 3.) Am Abend der Veranstaltung melden Sie sich bitte ca. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse (des jeweiligen Veranstalters) mit dem Kulturpass und Ihrem Personalausweis. (Sodann erhalten Sie Einlass zur Veranstaltung)